

ANGEKOMMEN:**Mit dem Projekt Arrived nach Stockholm**

Die Integration geflüchteter Menschen in eine Ausbildung oder in den Arbeitsmarkt stellt nicht nur Deutschland vor viele Herausforderungen. Wie Schweden die Situation meistert, konnten Bildungsverantwortliche aus dem Berliner Handwerk bei einem viertägigen Aufenthalt in Stockholm erleben.

„Schweden scheint in vielen Punkten vor den gleichen Problemen zu stehen wie Deutschland. Auf der einen Seite ein drohender oder schon existierender Fachkräftemangel und andererseits die sogenannte Flüchtlingskrise als Chance auf Verbesserung dieser Situation“, berichtet Simon Hilzinger, einer der Teilnehmer und Ausbilder beim Sanitätshaus Koch in Berlin Neukölln. Beeindruckt waren Berliner Handwerker vor allem von der technischen Ausstattung der Berufsbildungszentren, in der alle Schüler mit Tablets versorgt werden.

Der Bildungsaufenthalt in Schwedens Hauptstadt beinhaltete Besuche und Diskussionen in Berufsbildungszentren,

in der Anerkennungsstelle für ausländische Schul- und Berufsabschlüsse und ermöglichte auch einen Betriebsbesuch. Alle Teilnehmer bewerteten diese Reise als sehr positiv.

Der Austausch erfolgte im Rahmen des Mobilitätsprojekts ARRIVED Mobil Schweden (gefördert durch das EU-Programm Erasmus+) der Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (BGZ) in Kooperation mit der Handwerkskammer Berlin. Ein zweiter Erfahrungsaustausch zum Thema „Integration Geflüchteter“ in Stockholm ist für Oktober 2018 geplant.

www.bgz-berlin.de



Foto: Simon Hilzinger

Infos: *Handwerkskammer Berlin, Internationale Mobilitätsberatung, Susanne Boy, Tel.: (030) 2 59 03 - 338, Anne Wiedemann, App.: - 328, E-Mail: mobil@hwk-berlin.de*

BGZ Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit mbH, Sebastian Mayr, Tel.: (030) 80 99 41 - 18, Andrea Floderer, App.: - 11